

Antrag des Kreisausländerbeirats

Antidiskriminierungsstelle für den Landkreis Gießen

Beschluss-Antrag:

**Der Kreistag möge beschließen:
Der Kreisausschuss wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem
Kreisausländerbeirat eine Anlaufstelle für Fragen der Diskriminierung auf
Grund ethnischer Herkunft und Religion/Weltanschauung einzurichten.**

Begründung:

Obwohl das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) seit 18.08.2006 in Kraft ist, gibt es nur sehr wenige Stellen in Hessen, an die sich benachteiligte und ratsuchende Personen wenden können.

Die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah) nimmt Teil an einem durch die Antidiskriminierungsbeauftragte des Bundes ausgerufenen und geförderten Programm, durch das eine „regionale Struktur aufgebaut werden soll, die der Vernetzung, Qualifizierung, Weiterbildung, Prävention, Beratung und dem Abbau von Diskriminierung, Vorurteilen und Rassismus dienen soll“.

Der Ausländerbeirat des Landkreises Gießen beteiligt sich als Kooperationspartner an dem Projekt. Auch die vom Landkreis Gießen mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Antidiskriminierungsstelle beauftragten Personen werden in diesem Rahmen voraussichtlich an kostenlosen Qualifizierungsmaßnahmen und anderen Ressourcen teilhaben könne.

Mitzeichnung:

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit

Organisationseinheit

Markéta Roska

Sachbearbeiter/in

Thomas Euler

Leiter der
Organisationseinheit

Tim van Slobbe

Vorsitzender des
Kreisausländerbeirates

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:
